Nummer: -
Datum: 12.03.2018
Verantwortlich: -
Arbeitsbereich: -
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

BETRIEBSANWEISUNG
gem. § 14 GefStoffV

INTERFLON®

PRODUKT

Interflon Fin Super (Aerosol)

Produkt: Universelles Trockenschmiermittel
Form: Flüssig **Farbe:** Trübe **Geruch:** Ölartig

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahren für den Menschen
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahren für die Umwelt
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Transport: ADR/RID-Einstufung: *2 5F Gase, UN1950*
Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: *An einem kühlen Ort lagern.*
Zusammenlagerungshinweise: *Nicht erforderlich.*
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: *Behälter dicht geschlossen halten.*
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Handschutz: *Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.*
Atemschutz: *Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.*
Augenschutz: *Dichtschließende Schutzbrille (EN166).*

Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln
Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: *CO2, Sand, Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl.*
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: *Wasser im Vollstrahl.*

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Kohlenmonoxid (CO)
Wasserstofffluoride und andere Fluorverbindungen.

Besondere Schutzausrüstung: *Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*
Persönliche Schutzausrüstung.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: *Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.*
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen: *Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: *Für ausreichende Lüftung sorgen.*
Reste mit alkalischem Reinigungsmittel entfernen

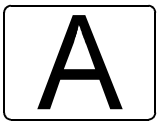
Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr:	**112**	**D-Arzt:**	Siehe „Aushangpflichtige
Rettungsleitstelle:	**112**	**Ersthelfer:**	Informationen"
Vorgesetzte:			Tel.-Nr.:

ERSTE HILFE

Nach Hautkontakt*: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.*
Nach Augenkontakt*: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.*
Nach Verschlucken: *Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*
Nach Einatmen: *Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.*

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäischer Abfallkatalog:
13 02 08 Andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle (1) Für PCB gilt in dieser Abfallliste die Begriffsbestimmung der Richtlinie 96/59/EG. 16.2.2001 L 47/21 Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften DE.
16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).
15 01 04 Verpackungen aus Metall.

-

Rechtlich unverbindlicher Vorschlag.Exakte Ausarbeitungen inkl. PSA sind arbeitsplatzbezogen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten.